

Mit Uniform und Musik zur Klinik

VON ANDREAS BUCHBAUER

Herbert Baltes war gerade aus dem Aufzug im Bethesda-Krankenhaus getreten, da musste er auch schon wieder runter. Zeit zum Verschnaufen? Fehlansage. Denn der Patient, den der 53-jährige Krefelder am Samstagnachmittag besuchte, wartete schon. Auf Baltes – und auf gut 200 weitere Männer. Die allerdings nicht wie der Seldenstädter in legerer Freizeitkleidung daherkommen, sondern in stolzen Uniformen. Und statt Blumen ein anderes Präsent dabei hatten: Musik. Das Platzkonzert vor der Klinik gehört zum Schützenfest des Bürgerschützenvereins (BSV) Windberg-Großheide einfach dazu.

„Für die Patienten ist das eine super Sache“, sagt Dr. Eckehardt

Rathje. Der kaufmännische Direktor der Klinik weiß, wie groß die Vorfreude auf das Konzert ist. Als die Schützen gut hörbar anrücken, bekommt ein berühmtes Sprichwort seine ganz eigene Bedeutung: Musik liegt in der Luft. Rathje zeigt auf die Fensterfront des Krankenhauses, in fast allen Zimmern stehen Menschen und schauen hinaus auf den Ort des Geschehens. Einige machen sich auf den Weg nach unten, um direkt dabei zu sein. Eine Menschentraube bildet sich um Herbert Baltes. Das Platzkonzert war einer der ersten Höhepunkte des Windberger Schützenfestes.

Das dieses Jahr mit einem Debüt aufwartet: Gestern paradierten die 15 Kompanien des BSV erstmals mit ihrer neu gegründeten Fahnen-gruppe um Uli Stormanns, Helmut



Der Bürgerschützenverein Windberg-Großheide musiziert vor dem Bethesda-Krankenhaus. FOTO: BM, PSD

Göbzt, Ralf Landon und Markus Kürten. Heute steht die Königsparade auf der Lindenstraße an. Ganz ohne Mutter Beimer – dafür mit Blick auf Majestät Bert Dahlmeier sowie seine Ritter André Dahlmeier und Christoph Korsten.

Klar, dass dabei viele Bürger die Straßen säumen. „Die Unterstützung aus der Bevölkerung ist riesig“, sagt BSV-Pressewart Dieter Gehrhoff. Und zwar nicht nur bei den Paraden. Auch beim Programm „Von Schützen für Schützen“, einem Mix aus Wortbeiträgen und Einlagen wie einer Abba-Show, schauten viele Bürger vorbei.

Ein Schütze konnte dabei besonders stolz sein: Wolfgang Schwätzer, seit 40 Jahren BSV-Mitglied, wurde mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.